



Dok.-Nr. 10000425460\_03

---

Aluminium-Systeme

# KNX-Gateway

---

de

Bedienungsanleitung

de

## **Bedienungsanleitung**

## Inhalt

### **4 1. Hinweise zu dieser Dokumentation**

- 4 1.1. Zielgruppen und Qualifikationen
- 4 1.2. Übergabe der Dokumentation
- 4 1.3. Aufbewahrung

### **5 2. Sicherheit**

- 5 2.1. Aufbau der Sicherheitshinweise
- 5 2.2. Gesetze, Verordnungen und Technische Regeln
- 6 2.3. Bestimmungsgemäße Verwendung
- 7 2.4. Allgemeingültige Sicherheitshinweise

### **8 3. Lieferumfang, Transport und Lagerung**

- 8 3.1. Lieferumfang
- 8 3.2. Transport und Lagerung
- 9 3.3. Technische Daten

### **10 4. Montage und Installation**

- 10 4.1. KNX-Applikationsprogramm
- 10 4.2. Anschlussklemme und Bedienelemente
- 11 4.3. Montage- und Installationshinweise
- 11 4.4. Physikalische Adressvergabe
- 11 4.5. Verwendete Abkürzungen

### **12 5. ETS Produktdatenbank KNX Gateway**

- 12 5.1. Produktdatenbank
- 12 5.2. Programmierung
- 12 5.3. Funktionsübersicht
- 12 5.4. Kommunikationsobjekte
  - 13 5.4.1. Empfangsobjekte
  - 15 5.4.2. Sendeobjekte
- 16 5.5. Beschreibung der Kommunikationsobjekte

### **22 6. Außerbetriebnahme und Entsorgung**

### **22 7. Service und Support**

# 1. Hinweise zu dieser Dokumentation

## 1.1. Zielgruppen und Qualifikationen

Diese Dokumentation richtet sich an Fachpersonal, wie z.B. geschulte Monteure und Elektroinstallateure. Lesen Sie die Dokumentation vor der Installation und Inbetriebnahme genauestens durch und halten Sie die vorgegebene Reihenfolge der Anweisungen ein. Für Schäden, die durch Nichtbeachten dieser Anleitung entstehen, übernimmt die Schüco International KG keine Haftung.

Fachpersonal sind Personen, die mit Aufstellung, Montage, Inbetriebsetzung, Prüfung und Betrieb des Produktes vertraut sind und über einen entsprechenden Qualifikationsnachweis verfügen, z.B. Ausbildung und Unterweisung gemäß den Standards der Sicherheitstechnik in Pflege und Gebrauch, angemessener Sicherheitsausrüstung und Schulung in Erster Hilfe.

Sachkundige sind Personen, die aufgrund ihrer Ausbildung und Erfahrung ausreichende Kenntnisse auf den Gebieten kraftbetätigter Fenster, Türen und Tore mit entsprechenden elektrotechnischen Installationen haben. Sie sind mit den einschlägigen Unfallverhütungsvorschriften, staatlichen Arbeitsschutzvorschriften, Richtlinien und allgemein anerkannten Regeln der Technik soweit vertraut, dass sie den arbeitssicheren Zustand kraftbetätigter Fenster, Türen und Tore und entsprechender elektrotechnischer Installationen beurteilen können.

## 1.2. Übergabe der Dokumentation

Übergeben Sie dem Endkunden nach der Inbetriebnahme alle Dokumente und Unterlagen, die zu diesem Produkt gehören. Weisen Sie ihn insbesondere auf die Sicherheitshinweise hin, die er beachten muss.

## 1.3. Aufbewahrung

Diese Dokumentation ist Bestandteil des Produkts. Heben Sie sie auch nach Installation und Inbetriebnahme an einem zugänglichen Ort auf, damit die Informationen stets zur Verfügung stehen.

## 2. Sicherheit

### 2.1. Aufbau der Sicherheitshinweise



**SIGNALWORT!**

Art/Quelle/Folge der Gefahr

Piktogramme und Signalwörter verweisen auf die Art der Gefahr, sowie auf die Stärke des Gefährdungsgrades:



Personenschaden  
allgemein!



Personenschaden  
durch Stromschlag!



Sachschäden!

GEFAHR!		Unmittelbare Gefahr, die zu Tod oder schwersten Verletzungen führt!
WARNUNG!		Mögliche drohende Gefahr, die zu Tod oder schwersten Verletzungen führen kann!
VORSICHT!		Mögliche gefährliche Situation, die zu leichten Verletzungen führen kann!
HINWEIS!		Drohender Sachschaden, der zur Zerstörung/Beeinträchtigung des Produkts oder der Umgebung führen kann!
INFORMATION!		Informationen Infos, Tipps und Ratschläge

### 2.2. Gesetze, Verordnungen und Technische Regeln

Beachten Sie bei Installation und Betrieb die internationalen, nationalen und örtlichen Sicherheitsbestimmungen, Gesetze und Verordnungen.

Es gelten generell die allgemein anerkannten Regeln der Technik, die üblicherweise in Form von Normen, Richtlinien, Vorschriften und Bestimmungen von anerkannten Stellen formuliert wurden.

Dies gilt insbesondere für:

- DIN EN 60335-2-103 : Sicherheit elektrischer Geräte für den Hausgebrauch und ähnliche Zwecke: Besondere Anforderungen für Antriebe für Tore, Türen und Fenster
- VDE 100-600: Errichtung von Niederspannungsanlagen
- Internationale und nationale Vorschriften zu Brand- und Unfallverhütung
- Europäische und Internationale Normen
- VDE-Richtlinien und Vorschriften, z.B. DIN VDE 0100, DIN VDE 0160, DIN VDE 0632
- EN 60730-2-11: Automatische elektrische Regel- und Steuergeräte für den Hausgebrauch und ähnliche Anwendungen - Teil 2-11: Besondere Anforderungen an Energieregler (IEC 60730-2-11:2006)

## 2.3. Bestimmungsgemäße Verwendung

Das KNX Gateway wird zwischen dem KNX-Gebäudebus und dem Schüco-Gerätebus angeschlossen. Mit dem KNX Gateway ist es möglich, Schüco Elemente aus einem KNX Gebäudebus heraus zu steuern. Umgekehrt werden Statusinformationen und Meldungen von Schüco Elementen über das KNX Gateway auf dem KNX-Bus zur Verfügung gestellt.

Das KNX Gateway wird über die ETS4 oder ETS5 eingerichtet. Hierfür wird das Applikationsprogramm in die ETS geladen. Das Gerät enthält keinerlei Steuerungslogik zur Ansteuerung der Elemente. Es arbeitet als bidirektionaler Datenübertrager.

Das Gerät hat folgende elektrische Schnittstellen:

- Anschluss an den Schüco-Gerätebus
- Anschluss an den KNX-Gebäudebus (KNX bzw. EIB)

Die Spannungsversorgung des Gerätes erfolgt über den Gerätebus-Anschluss.

Das Gerät ist für die feste Installation in trockenen Innenräumen vorgesehen.

Die Montage erfolgt auf einer Normprofilschiene (DIN Tragschiene 35 mm) im Elektroverteiler oder Schaltschrank.

Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch das Beachten der Montage- und Bedienungsanleitung. Eine andere oder darüber hinausgehende Benutzung gilt als nicht bestimmungsgemäß.

Bei unsachgemäßer Verwendung oder eigenmächtiger Veränderung am Produkt können Gefahren für Leib und Leben bzw. Beeinträchtigungen des Produkts und anderer Sachwerte entstehen.

Verwenden Sie nur Original-Ersatzteile. Für resultierende Schäden aus Zuwiderhandlung haftet der Hersteller/Lieferant nicht. Das Risiko trägt allein der Anwender.

## 2.4. Allgemeingültige Sicherheitshinweise

Beachten Sie die Sicherheitshinweise in dieser Anleitung, um sich selbst und andere nicht zu gefährden und einen störungsfreien Betrieb sicherzustellen.



### GEFAHR!

Unmittelbare Gefahr, die zu Tod oder schwersten Verletzungen führt!

- ▶ Vor jeder Arbeit am Produkt alle Netzteile spannungslos schalten und gegen unbeabsichtigtes Wiedereinschalten sichern!
- ▶ Nach Installation oder Veränderung der elektrischen Anlage alle Funktionen durch einen Probelauf prüfen!
- ▶ Beachten Sie bei der Bedienung, dass die Schüco Fenster und Türen unbeaufsichtigt automatisch öffnen und schließen können

Diese Dokumentation enthält aus Gründen der Übersichtlichkeit nicht sämtliche Detailinformationen zu allen Typen des Produkts und kann auch nicht jeden denkbaren Fall der Aufstellung, des Betriebes oder der Instandhaltung berücksichtigen.

Sollten Sie weitere Informationen wünschen oder sollten besondere Probleme auftreten, die in der Betriebsanleitung nicht ausführlich behandelt werden, können Sie die erforderliche Auskunft über den Technischen Support Gebäudeautomation anfordern.

Außerdem weisen wir darauf hin, dass der Inhalt dieser Betriebsanleitung nicht Teil einer früheren oder bestehenden Vereinbarung, Zusage oder eines Rechtsverhältnisses ist oder diese abändern soll. Sämtliche Verpflichtungen von Schüco ergeben sich aus dem jeweiligen Kaufvertrag, der auch die vollständige und allein gültige Gewährleistungsregelung enthält. Diese vertraglichen Gewährleistungsbestimmungen werden durch die Ausführungen dieser Betriebsanleitung weder erweitert noch beschränkt

## 3. Lieferumfang, Transport und Lagerung

### 3.1. Lieferumfang

Öffnen Sie alle Verpackungseinheiten. Prüfen Sie diese auf Vollständigkeit und machen Sie sich dabei mit den Komponenten vertraut.

Im Lieferumfang sind enthalten:

Art.-Nr.	Beschreibung	
263 243	KNX Gateway	<input type="checkbox"/>
	Tragschienen-Busverbinder	<input type="checkbox"/>
	Bedienungsanleitung KNX-Gateway	<input type="checkbox"/>

### 3.2. Transport und Lagerung



#### HINWEIS!

Sachschäden!

- ▶ Vor Schlägen / Stößen schützen!
- ▶ Ausschließlich in trockenen Innenräumen lagern!
- ▶ Vor Feuchtigkeit und Schmutz schützen!

### 3.3. Technische Daten

Rückseitiger Anschluss zum Einstecken in den Tragschienen-Busverbinder	
Art des Anschlusses	Steckanschluss 8-polig, Schüco-Gerätebus und Versorgung
Versorgungsspannung	DC 24 V (-20 %/+30 %) SELV
Eingangsstrom	25 mA bei DC 24 V
Schüco-Gerätebus	Standard nach RS-485
Anschlussklemme X31 (KNX/EIB-Stecker)	
Ausführung/Medientyp	Klemmenleiste für KNX bzw. EIB/TP (TP = Twisted Pair)
Ausführung der Klemmen	Stiftkontakte, Micro-Verbindungsklemme
Leiterquerschnitt	Massive Einzeladern 0,5 bis 1,5 mm <sup>2</sup> (KNX/EIB-Leitung typ. Ø 0,8 mm)
Mechanische Daten	
Gehäuse, Ausführung	Reiheneinbaugerät, Breite 2 TE
Gehäuse, Montage	Aufschnappbar auf Normprofilschiene nach EN50022, NS 35 x 7,5
Farbe, Gewicht, Abmessungen	Schwarz/lichtgrau, ca. 70 g, (36 x 90 x 62) mm (B x L x H)
Schutzart	IP 20 (eingebaut im Elektroverteiler)
Umgebungsbedingungen	
Temperaturbereiche	Betrieb: -10 °C bis +60 °C; Transport/Lagerung: -40 °C bis +85 °C
Relative Feuchte	5 % bis 93 % (nicht kondensierend)
Elektromagnetische Verträglichkeit	
EMV-Anforderungen nach	DIN EN 50491-5-1/2/3 (VDE 0849-5):2010-11; EN 50491-5-1/2/3:2010
Bedien- und Anzeigeelemente für EIB-Programmierung (frontseitig)	
Programmiertaster	Zum Anlernen der „Physikalischen Adresse“ im Adressiermodus
Programmierleuchte (rote LED)	Zur Kontrolle der Busspannung und zum Rückmelden beim Programmieren

## 4. Montage und Installation



### INFORMATION!

- Für die Programmierung des Applikationsprogramms ist die ETS 4 oder höher erforderlich

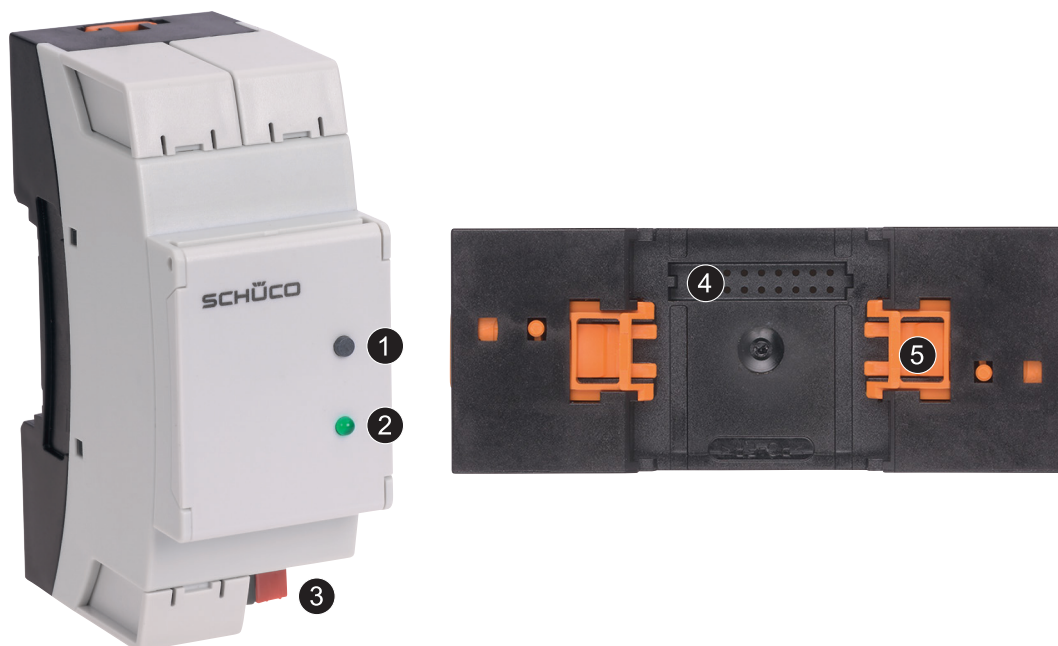
### 4.1. KNX-Applikationsprogramm

Das KNX Gateway benötigt für den Betrieb ein Applikationsprogramm. Mit Hilfe der ETS wird das Applikationsprogramm ausgewählt, die spezifischen Parameter und Adressen vergeben und bei der Inbetriebnahme in das Gerät übertragen (siehe Kapitel 5)

Die KNX-Produktdatenbank ist folgendermaßen erhältlich:

- Internet unter [www.schueco.com](http://www.schueco.com)
- Über Technischer Support Gebäudeautomation: (0049) 0521 783 - 665
- Email: [Support\\_Automation@schueco.com](mailto:Support_Automation@schueco.com)

### 4.2. Anschlussklemme und Bedienelemente



①	Programmiertaster	④	Anschlussbuchse Tragschienen-Busverbinder
②	Programmierleuchte	⑤	Rastfeld
③	KNX-Anschlussklemme X31		

### 4.3. Montage- und Installationshinweise

Es ist darauf zu achten, dass der rückseitige Steckanschluss genau in die Anschluss-Buchse ④ des Tragschienen-Busverbinders eingesetzt wird. Das Gerät wird dann mit den orangenen Rastfedern ⑤ in Position gehalten.

Zur Demontage die Rastfedern mit einem Schlitz-Schraubendreher (Klingenbreite 3,5 mm) lösen.



#### INFORMATION!

- ▶ Das KNX-Gateway ist stets zusammen mit dem Netzteil innerhalb des Schaltschranks zu betreiben. Ein Absetzen des Gerätes mittels Gerätekoppler (263 254) ist nicht zulässig.
- ▶ KNX-Busleitungen sind getrennt und mit räumlichen Abständen zu anderen stromführenden Leitungen zu verlegen. Auch bei der Verlegung in Kabelkanälen müssen Busleitungen räumlich getrennt von den übrigen Leitungen verlegt werden.



#### GEFAHR!

- ▶ Das Gerät darf nur in einem geeigneten Elektroverteiler oder Schaltschrank eingebaut und nur von einer Elektrofachkraft installiert und in Betrieb genommen werden. Nach dem Einbau muss der gesamte Klemmenbereich abgedeckt sein. Nur so ist das Gerät ausreichend gegen unzulässiges Berühren spannungsführender Teile geschützt.

### 4.4. Physikalische Adressvergabe

Zum Vergabe der physikalischen Adresse schließen Sie einen PC mit der ETS über eine Schnittstelle an die KNX-Buslinie an. Nach kurzem Drücken des Programmier-tasters leuchtet die Programmier-leuchte.

Nach der ordnungsgemäßen Programmierung der physikalischen Adresse erlischt die rote Programmierleuchte. Das Gerät hat jetzt die zugewiesene physikalische Adresse abgespeichert.

### 4.5. Verwendete Abkürzungen

DC	Direct current (Gleichstrom)	KNX	Worldwide Standard for Home and Building control
ETS	EIB Tool Software	LED	Light emitting diode (Leuchtdiode)
EIB	European Installation Bus	SELV	Schutz durch Sicherheitskleinspannung

## 5. ETS Produktdatenbank KNX Gateway

### 5.1. Produktdatenbank

Die Schüco Produktdatenbank für KNX Produkte ist als Download im Downloadbereich unter [www.schueco.com](http://www.schueco.com) erhältlich.  
Die Produktdatenbank wird laufend ergänzt und enthält die zum Liefertermin neusten Applikationen.

### 5.2. Programmierung



#### INFORMATION!

- Zur Installation / Programmierung der Applikation wird eine ETS 4 oder höher benötigt.

### 5.3. Funktionsübersicht

Das Applikationsprogramm enthält keinerlei Steuerungslogik zur Ansteuerung der Fenster. Es arbeitet lediglich als bidirektionaler Datenübertrager.  
Mit Hilfe der Kommunikationsobjekte können einzelne Elemente, als auch ganze Gruppen mit den Funktionen belegt werden.

### 5.4. Kommunikationsobjekte

Die Applikation hat insgesamt 226 Kommunikationsobjekte (Abbildung 1), bestehend aus Empfangs- und Sendeobjekten. Die über den Gebäudebus empfangenen Objektwerte, gibt das KNX Gateway über den Gerätebus an den Automations Manager, zur Verarbeitung weiter.  
Mit den Empfangsobjekten werden die Schüco Elemente dann gesteuert.  
Die Sendeobjekte umfassen diverse Meldungen die z.B. den Status oder Fehlerinformationen an das KNX Gateway übergeben, um sie auf dem Gebäudebus zu melden.

Nummer	Name	Objektfunktion	Beschreibung	Gruppenadre:	Länge	K	L	S	Ü	A	Datentyp	Priorität
0	Anzahl der Elemente	Anzahl Elemente melden		1/0/1	1 byte	K	L	-	Ü	-	Zahlimpulse (0..255)	Niedrig
1	Element 01 Auf/Zu	Öffnen/Schließen		1/0/2	1 bit	K	-	S	-	-	Auf/Ab, Öffnen/Schließen	Niedrig
2	Element 02 Auf/Zu	Öffnen/Schließen		1/0/3	1 bit	K	-	S	-	-	Auf/Ab, Öffnen/Schließen	Niedrig
3	Element 03 Auf/Zu	Öffnen/Schließen		1/0/4	1 bit	K	-	S	-	-	Auf/Ab, Öffnen/Schließen	Niedrig
4	Element 04 Auf/Zu	Öffnen/Schließen		1/0/5	1 bit	K	-	S	-	-	Auf/Ab, Öffnen/Schließen	Niedrig
5	Element 05 Auf/Zu	Öffnen/Schließen		1/0/6	1 bit	K	-	S	-	-	Auf/Ab, Öffnen/Schließen	Niedrig
6	Element 06 Auf/Zu	Öffnen/Schließen		1/0/7	1 bit	K	-	S	-	-	Auf/Ab, Öffnen/Schließen	Niedrig
7	Element 07 Auf/Zu	Öffnen/Schließen		1/0/8	1 bit	K	-	S	-	-	Auf/Ab, Öffnen/Schließen	Niedrig
8	Element 08 Auf/Zu	Öffnen/Schließen		1/0/9	1 bit	K	-	S	-	-	Auf/Ab, Öffnen/Schließen	Niedrig
9	Element 09 Auf/Zu	Öffnen/Schließen		1/0/10	1 bit	K	-	S	-	-	Auf/Ab, Öffnen/Schließen	Niedrig
10	Element 10 Auf/Zu	Öffnen/Schließen		1/0/11	1 bit	K	-	S	-	-	Auf/Ab, Öffnen/Schließen	Niedrig
11	Element 11 Auf/Zu	Öffnen/Schließen		1/0/12	1 bit	K	-	S	-	-	Auf/Ab, Öffnen/Schließen	Niedrig
12	Element 12 Auf/Zu	Öffnen/Schließen		1/0/13	1 bit	K	-	S	-	-	Auf/Ab, Öffnen/Schließen	Niedrig
13	Element 13 Auf/Zu	Öffnen/Schließen		1/0/14	1 bit	K	-	S	-	-	Auf/Ab, Öffnen/Schließen	Niedrig
14	Element 14 Auf/Zu	Öffnen/Schließen		1/0/15	1 bit	K	-	S	-	-	Auf/Ab, Öffnen/Schließen	Niedrig
15	Element 15 Auf/Zu	Öffnen/Schließen		1/0/16	1 bit	K	-	S	-	-	Auf/Ab, Öffnen/Schließen	Niedrig
16	Element 16 Auf/Zu	Öffnen/Schließen		1/0/17	1 bit	K	-	S	-	-	Auf/Ab, Öffnen/Schließen	Niedrig
17	Element 17 Auf/Zu	Öffnen/Schließen		1/0/18	1 bit	K	-	S	-	-	Auf/Ab, Öffnen/Schließen	Niedrig
18	Element 18 Auf/Zu	Öffnen/Schließen		1/0/19	1 bit	K	-	S	-	-	Auf/Ab, Öffnen/Schließen	Niedrig
19	Element 19 Auf/Zu	Öffnen/Schließen		1/0/20	1 bit	K	-	S	-	-	Auf/Ab, Öffnen/Schließen	Niedrig
20	Element 20 Auf/Zu	Öffnen/Schließen		1/0/21	1 bit	K	-	S	-	-	Auf/Ab, Öffnen/Schließen	Niedrig
21	Element 21 Auf/Zu	Öffnen/Schließen		1/0/22	1 bit	K	-	S	-	-	Auf/Ab, Öffnen/Schließen	Niedrig
22	Element 22 Auf/Zu	Öffnen/Schließen		1/0/23	1 bit	K	-	S	-	-	Auf/Ab, Öffnen/Schließen	Niedrig
23	Element 23 Auf/Zu	Öffnen/Schließen		1/0/24	1 bit	K	-	S	-	-	Auf/Ab, Öffnen/Schließen	Niedrig
24	Element 24 Auf/Zu	Öffnen/Schließen		1/0/25	1 bit	K	-	S	-	-	Auf/Ab, Öffnen/Schließen	Niedrig
25	Element 25 Auf/Zu	Öffnen/Schließen		1/0/26	1 bit	K	-	S	-	-	Auf/Ab, Öffnen/Schließen	Niedrig
26	Element 26 Auf/Zu	Öffnen/Schließen		1/0/27	1 bit	K	-	S	-	-	Auf/Ab, Öffnen/Schließen	Niedrig
27	Element 27 Auf/Zu	Öffnen/Schließen		1/0/28	1 bit	K	-	S	-	-	Auf/Ab, Öffnen/Schließen	Niedrig
28	Element 28 Auf/Zu	Öffnen/Schließen		1/0/29	1 bit	K	-	S	-	-	Auf/Ab, Öffnen/Schließen	Niedrig
29	Element 29 Auf/Zu	Öffnen/Schließen		1/0/30	1 bit	K	-	S	-	-	Auf/Ab, Öffnen/Schließen	Niedrig
Kommunikationsobjekte		Parameter										

Abbildung 1

### 5.4.1. Empfangsobjekte

Bei den Empfangsobjekten gibt es sowohl Einzelbefehle, als auch Gruppenbefehle. Während beim Gruppenbefehl die gesamte Elementgruppe angesprochen wird (max. 30 Stück), lassen sich die Elemente bei den Einzelbefehlen unabhängig voneinander bedienen.

Nr.	Funktion	Objektname	Charakter des Objektes	DPT
1 bis 30	Öffnen/Schließen	Element 01 Auf/Zu	Empfangsobjekt (Bit)	1
31 bis 60	Positionsfahrt	Element 01 Position	Empfangsobjekt (Byte)	5
61 bis 90	Sicherheitsbetrieb	Element 01 Elementschutz	Empfangsobjekt (Bit)	1
91 bis 120	Funktionsauswahl*	Element 01 Wahlfunktion	Empfangsobjekt (Bit oder Byte)	1
		Element 30 Wahlfunktion	Empfangsobjekt (Bit oder Byte)	1

\* Mit diesen Kommunikationsobjekten lassen sich weitere Steuerbefehle individuell für die Elemente einrichten (Abbildung 2)

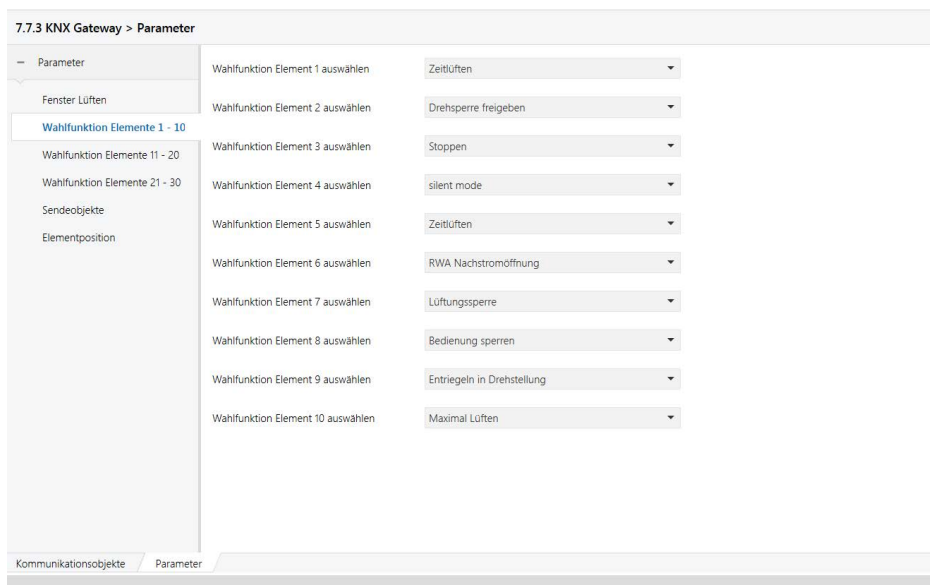


Abbildung 2

## Gruppensteuerbefehle (KNX Empfangsobjekte)

Nr.	Funktion	Objektname	Charakter des Objektes	DPT
211	Öffnen/Schließen	Gruppe Auf/Zu	Empfangsobjekt (Bit)	1
212	Positionsfahrt	Gruppe Position	Empfangsobjekt (Byte)	5
213	Sicherheitsbetrieb	Gruppe Elementschutz	Empfangsobjekt (Bit)	1
214	Zeitlüften aktivieren	Gruppe Zeitlüften	Empfangsobjekt (Byte)	5
215	Stoppen	Gruppe Stopp	Empfangsobjekt (Bit)	1
216	Entriegeln in Drehstellung	Gruppe Entriegeln	Empfangsobjekt (Bit)	1
217	RWA-Nachstromöffnung	Gruppe RWA öffnen	Empfangsobjekt (Bit)	1
218	Lüftungssperre aktivieren	Gruppe Lüftungssperre	Empfangsobjekt (Bit)	1
219	Dreh Sperre freigeben	Gruppe Dreh Sperre	Empfangsobjekt (Bit)	1
220	Bedienung sperren	Gruppe Bediensperre	Empfangsobjekt (Bit)	1
221	Silent Mode aktivieren	Gruppe Silent Mode	Empfangsobjekt (Bit)	1
222	Maximal Lüften	Gruppe Maximal Lüften	Empfangsobjekt (Bit)	1

## 5.4.2. Sendeobjekte

Genau wie bei den Empfangsobjekten, gibt es auch bei den Sendeobjekten Gruppen- und Einzelbefehle. Auch hier lassen sich bei der Gruppe die Statusinformationen aller Elemente (max 30 Stück) abfragen. Die Statusinformationen können ebenfalls bei Einzelbefehlen von bestimmten Teilnehmern abgefragt werden.

### Einzelmeldungen (KNX Sendeobjekte)

Nr.	Funktion	Objektname	Charakter des Objektes	DPT
121 bis 150	Elementzustand melden	Element 01 Zustand Element 30 Zustand	Sendeobjekt (Doppel-Wort)	12
151 bis 180	Öffnungsweite melden	Element 01 Öffnungsweite Element 30 Öffnungsweite	Sendeobjekt (Doppel-Byte)	5
181 bis 210	Ereignis melden	Element 01 Fehler Element 30 Fehler	Sendeobjekt (Doppel-Byte)	7

### Gruppenmeldungen (KNX Sendeobjekte)

Nr.	Funktion	Objektname	Charakter des Objektes	DPT
0	Anzahl Elemente melden	Anzahl der Elemente	Sendeobjekt (Byte)	5
223	Verschluss melden	Gruppe Verschluss	Sendeobjekt (Bit)	1
224	Lüftungsposition melden	Gruppe Lüftung	Sendeobjekt (Bit)	1
225	Fehler melden	Gruppe Fehler	Sendeobjekt (Bit)	1
226	RWA Öffnung melden	Gruppe RWA-Öffnung	Sendeobjekt (Bit)	1

## 5.5. Beschreibung der Kommunikationsobjekte

Beschreibung der Kommunikationsobjekte

x - aktuelle Fensternummer (1-30)

KNX-Steuerbefehle			
Kommunikations-Objekt	Telegrammwerte	Bedeutung	
Nr. 1 bis 30			
Element x Auf/ Zu	0	Element öffnen	Eine Änderung des Zuordnungswertes (1 = öffnen, 0 = schließen) hat keine Funktion
	1	Element schließen	
Nr. 211			
Gruppe Auf/ Zu	0 oder 1	Elementgruppe öffnen	
	1 oder 0	Elementgruppe schließen	
Nr. 31 bis 60			
Element x Position (0-255 = 0-100%)	0	Element in Position 0% (geschlossen) fahren	
	50	Element in Position 50% (halb geöffnet) fahren	
	100	Element in Position 100% (ganz geöffnet) fahren	
Nr. 212			
Gruppe Positionsfahrt (0-255 = 0-100%)	0	Elementgruppe in Position 0% (geschlossen) fahren	
	50	Elementgruppe in Position 50% (halb geöffnet) fahren	
	100	Elementgruppe in Position 100% fahren	
Nr. 61 bis 90			
Element x Elementschutz	1	Elementschutz aktivieren	
	0	Elementschutz deaktivieren	
Nr. 213			
Gruppe Elementschutz	1	Elementschutz für die Elementgruppe aktivieren	
	0	Elementschutz für die Elementgruppe deaktivieren	
Nr. 121 bis 150			
Element x Zeitlüften (in Minuten)	0....255	Zeitlüften aktivieren	

KNX-Steuerbefehle		
Kommunikations-Objekt	Telegrammwerte	Bedeutung
Nr. 215		
Gruppe Zeitlüften (in Minuten)	0....255	Zeitlüften für die Elementgruppe aktivieren
Nr. 91 bis 120		
Element x Wahlfunktion (Stoppbefehl)	1	Stoppbefehl aktivieren
	0	Stoppbefehl deaktivieren
Nr. 214		
Gruppe Stopp	1	Stoppbefehl für die Elementgruppe aktivieren
	0	Stoppbefehl für die Elementgruppe deaktivieren
Nr. 91 bis 120		
Element x Wahlfunktion (Entriegeln)	1	Entriegeln aktivieren
	0	Entriegeln deaktivieren
Nr. 216		
Gruppe Entriegeln	1	Entriegeln für die Elementgruppe aktivieren
	0	Entriegeln für die Elementgruppe deaktivieren
Nr. 91 bis 120		
Element x Wahlfunktion (Maximal Lüften)	1	Maximal Lüften aktivieren
	0	Maximal Lüften deaktivieren
Nr. 222		
Gruppe Maximal Lüften	1	Maximal Lüften für die Elementgruppe aktivieren
	0	Maximal Lüften für die Elementgruppe deaktivieren
Nr. 91 bis 120		
Element x Wahlfunktion (RWA Nachstromöffnung)	1	RWA-Nachstromöffnung aktivieren
	0	RWA-Nachstromöffnung deaktivieren
Nr. 217		
Gruppe RWA Nachstromöffnung	1	RWA-Nachstromöffnung für die Elementgruppe aktivieren
	0	RWA-Nachstromöffnung für die Elementgruppe deaktivieren

KNX-Steuerbefehle		
Kommunikations-Objekt	Telegrammwerte	Bedeutung
Nr. 91 bis 120		
Element x Wahlfunktion (Lüftungssperre)	1	Lüftungssperre aktivieren
	0	Lüftungssperre deaktivieren
Nr. 218		
Gruppe Lüftungssperre	1	Lüftungssperre für die Elementgruppe aktivieren
	0	Lüftungssperre für die Elementgruppe deaktivieren
Nr. 91 bis 120		
Element x Wahlfunktion (Dreh Sperre)	1	Dreh Sperre freigeben
	0	Dreh Sperre nicht freigeben
Nr. 219		
Gruppe Dreh Sperre	1	Dreh Sperre freigeben für die Elementgruppe
	0	Dreh Sperre nicht freigeben für die Elementgruppe
Nr. 91 bis 120		
Element x Wahlfunktion (Bediensperre)	1	Bediensperre aktivieren
	0	Bediensperre deaktivieren
Nr. 220		
Gruppe Bediensperre	1	Bediensperre aktivieren für die Elementgruppe
	0	Bediensperre deaktivieren für die Elementgruppe
Nr. 91 bis 120		
Element x Wahlfunktion (Silent Mode)	1	Silent Mode aktivieren
	0	Silent Mode deaktivieren
Nr. 221		
Gruppe Silent Mode	1	Silent Mode aktivieren
	0	Silent Mode deaktivieren

KNX-Meldungen		
Kommunikations-Objekt	Telegrammwerte	Bedeutung
Nr. 151 bis 180		
Element x Öffnungsweite	0...100 170 255	Istwert der Elementposition melden 0-100%, 170 maximal geöffnet, 255 ungültiger Wert
Nr. 121 bis 150		
Element x Zustand	0... 0x00FFFFFF	Elementstatus, Elementtyp und Betriebsart melden (Tabelle Seite 20)
Nr. 181 bis 210		
Element x Fehler	0...0xFFFF	Ereignis und Ereignistyp melden*
Nr. 0		
Anzahl der Elemente	0...30 und 255	Anzahl der vorhandenen Elemente 0-30, 255 keine Elemente bekannt gemacht
Nr. 223		
Gruppe Verschluss	0	Elementgruppe ist nicht vollständig geschlossen
	1	Elementgruppe ist vollständig geschlossen und verriegelt
Nr. 224		
Gruppe Lüftung	0	Elementgruppe ist nicht vollständig geöffnet
	1	Elementgruppe ist vollständig geöffnet
Nr. 225		
Gruppe Fehler	0	Bei keinem Element der Gruppe ist ein Fehler gemeldet
	1	Bei mindestens einem Element der Gruppe ist ein Fehler gemeldet
Nr. 226		
Gruppe RWA-Öffnung	0	Gruppe nicht in RWA-Öffnungsweite geöffnet
	1	Gruppe in RWA-Öffnungsweite geöffnet

\* Die genaue Fehlerübersicht entnehmen Sie der Bedienungsanleitung „Automations Manager“, Kapitel 11 „Störungen (Ereignisse)“.

Aufbau Fenstermeldung				
	MSByte 3*	Byte 2	Byte 1	LSByte 0**
Inhalt	immer 0x00	Betriebsart	Elementtyp	Elementstatus
Initialisiert mit:	immer 0x00	0xFF	0xFF	0xFF
Re-initialisiert mit:	immer 0x00	0xFF	0xFF	0xFF

\* MSByte - Most Significant Byte

\*\* LSByte - Lowest Significant Byte

#### Byte 2 Betriebsarten TipTronic

Wert Status	Bezeichnung
0x00	Inbetriebnahme
0x01	Normalbetrieb (Beenden anderer Betriebsarten)
0x02	Servicebetrieb
0x03	RWA-Betrieb
0x04	Bootloaderbetrieb
0xFE	Offline
0xFF	Ungültiger Zustand Reserviert für KNX, nicht für Geräte- oder Elementbus relevant

#### Byte 1 Elementtyp TipTronic

Wert Status	Bezeichnung
0x00	Kein Typ (ungültig)
0x10	TipTronic Kipp
0x11	TipTronic Dreh LS
0x12	TipTronic Dreh RS
0x13	TipTronic Drehkipp LS
0x14	TipTronic Drehkipp RS
0x15	TipTronic Senklapp
0x20	TipTronic RWA Kipp
0x21	TipTronic RWA Dreh LS
0x22	TipTronic RWA Dreh RS
0x23	TipTronic RWA Senklapp
0xA0	Automationsmanager
0xA1	Tasterschnittstelle

## Byte 1 Elementtyp TipTronic Fortsetzung

Wert Status	TipTronic Bezeichnung
0xA2	Sensorschnittstelle
0xA3	KNX Gateway
0xA4	LON Gateway
0xA5	IP Gateway

## Byte 0 Statusmeldungen

Wert Status	Bedeutung	TipTronic Bezeichnung
0x10	Ist geschlossen und verriegelt	Z0
0x11	Ist geschlossen und wird entriegelt	Z1
0x12	Ist geschlossen und entriegelt	Z2
0x13	Öffnet in Lüftungsrichtung	Z3
0x14	Ist teilgeöffnet	Z4
0x15	Ist in Lüftungsrichtung 100% geöffnet	Z5
0x16	Schließt aus Lüftungsstellung	Z10
0x17	Ist geschlossen und wird verriegelt	Z11
0x18	Ist geschlossen und wird entriegelt (Drehstellung)	Z12
0x19	Ist geschlossen und entriegelt (Drehstellung)	Z13
0x1A	Ist in Drehstellung geöffnet	Z14
0x1B	Ist geschlossen und wird verriegelt	Z15
0x1C	Öffnet in maximale Öffnungsweite	Z6
0x1D	Ist in maximaler Öffnungsweite geöffnet	Z8
0x1E	Schließt aus maximaler Öffnungsweite	Z9
0x1F	Ist über 100% geöffnet	Z7
0x20	Fingerriegel wird entriegelt (Drehstellung)	Z16
0x21	Fingerriegel wird verriegelt (Drehstellung)	Z17
0x30	Ist nicht in Betrieb genommen	Z30
0x31	Befindet sich im Bootloader	Z31
0xFF	Ungültiger Status	

## 6. Außerbetriebnahme und Entsorgung



Die verwendeten Materialien sind recyclebar. Halten Sie die umweltrelevanten Anforderungen in Bezug auf Rückgewinnung, Wiederverwendung und Entsorgung von Betriebsstoffen und Bauteilen gemäß den lokal, länderspezifisch und international gültigen Technischen Regeln und behördlichen Vorschriften ein. Leisten Sie einen Beitrag zum Schutz unserer Umwelt und entsorgen Sie das Gerät über eine Sammelstelle.

## 7. Service und Support

Hohe Kundenzufriedenheit wird bei Schüco groß geschrieben. Sollten Sie weitere Informationen wünschen oder sollten besondere Probleme auftreten, die in dieser Dokumentation nicht ausführlich behandelt werden, können Sie die erforderliche Auskunft über den Technischen Support Gebäudeautomation anfordern.

Ihre Ansprechpartner sind unter folgender Service-Rufnummer erreichbar:

### **Hotline - MB Systeme**

Bitte wenden Sie sich an Ihre jeweils zuständige Niederlassung.

### **Technischer Support Gebäudeautomation**

Mo - Do: 8:00 - 16:30 Uhr

Fr: 8:00 - 15:00 Uhr

Tel.: +49 (0) 521 - 783 665

E-Mail: [Support\\_Automation@schueco.com](mailto:Support_Automation@schueco.com)



de Originalbetriebsanleitung oder (und)  
Übersetzung der Originalbetriebsanleitung

Schüco International KG  
Karolinenstraße 1-15  
33609 Bielefeld  
Tel. +49 521 783-0  
Fax +49 521 783-451  
[www.schueco.de](http://www.schueco.de)